

Halle und Umgegend.

Halle, 22. März.

[Kaiserliche Straßenbahn.] In der gestrigen Sitzung des Ausschusses des Halleischen Straßenbahn wurde der Bescheid für 1893 vorgelegt. Derselbe ergibt einen Budgetüberschuss von 16,156.56 M., von welchem die Genehmigung der Generalversammlung vorausgesetzt, 8038.43 M. für Ausbesserungen, 8000 M. zur Rücklage in den Amortisationsfonds und 118.13 M. als Vortrag pro 1894 verwendet werden sollen. Seitens der Verwaltung wurde bemerkt, daß die Verteilung einer, wenn auch nur kleinen Dividende wohl möglich gewesen wäre, wenn nicht die Wasserleitungsarbeiten in Giebichenstein sowie die Veranschlagung der Wasserleitung in Halle die Einziehung des Wasserbetrags dabeist auf 43 bzw. 21 Tage nötig gemacht und zu einer nicht unbedeutenden Ermäßigung der Einnahmen geführt hätten. Weiter wurde im Zusammenhang mit der Allgemeinen Geschäfts-Versammlung in Berlin der Bericht gelesen, in welchem die Einnahmen des Magistralen, unter welchen die benutzte Einnahme von 248 elekt. Betrieben 200,000 M. an dem betriebl. Betrieb betriebl. Betrieb sowie die Beschaffung der beiden letzten Straßenbahnwagen geteilt werden sollten, als unerkundbar abgelehnt. Wenn somit die seit vielen Jahren schwebenden Verhandlungen nicht zu einem befriedigenden Abschluß gelangen, vielmehr als gefährdet zu betrachten sind, so ist das im Interesse unseres Publikums und des öffentlichen Verkehrs tief zu beklagen! Wir behalten uns vor, auf die Angelegenheit später noch ausführlicher zurückzukommen.

[Straßenbau und Kanalisationskosten.] Vor der I. Einzahlung des diesjährigen Landgerichtes stand heute Rechnung in der Klage des Kaufmanns S. gegen den Mieter M. an. Der Kläger hat von dem Beklagten im Jahre 1888 ein Hausgrundstück als Mietverhältnis erworben und legt auf Ausforderung des Magistralen an Straßenbau- und Kanalisationskosten für die Jahre 1889 bis 24, unter welchen die Stadtkommune zu zahlen. Er behauptet, die Zahlung der Straßenbau- und Kanalisationskosten sei eine ungewöhnliche Leistung, zu deren Tragung der Vorbesitzer verpflichtet war, welcher im Jahre 1882 das Haus in der Mindelstraße erbaute. Von dem Vertreter des Beklagten waren bisher lediglich formelle Einwände geltend gemacht. Die Parteien, welche in fernschwebenden Verhandlungen zu einander stehen, wollten endlich die Entscheidung zur Entscheidung gebracht haben, gingen aber, auf Bitten des Richterlichen als einen Vergleich dahin ein, daß der Beklagte sich verpflichtet, 1/4 der gesuchten Summe an den Magistralen zu zahlen und außerdem 1/4 der Prozesskosten übernimmt.

[Stadttheater.] Das Lustspiel „Der Herr Senator“ wird an beiden Osterfesten nachmittags zur Aufführung gebracht. Im ersten Osterfesttage beginnt die Abend-Vorstellung „Pauli“ von Grotke, mit Rücksicht auf das auswärtige Publikum und den Umfang des Besetztes bereits um 7 Uhr. Im zweiten Osterfesttage geht die Abend-Vorstellung „Richard Wagner's „Hobengrin“ in Szene.

[Auszeichnung.] Herr Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Max Müller ist für die Erlaubnis zur Erlaubnis des ihm verliehenen Kommandeurs 2. Kl. des Herzoglich Sachsen-Erbsächsischen Hausordens ernannt worden.

[Wärmekunst.] Bei der internationalen Gewerbe- und Industrieausstellung in Cottbus wurde der hiesigen Firma von H. Henkel u. Haenert die höchste Auszeichnung, die goldene Medaille und ein Ehrenpreis, bestehend aus einem wertvollen prächtigen Pokale, für die ausgefallenen vorzüglich verfertigten Kupfer zuerkannt.

[Die Konzert-Vereinigung des Berliner Domstifts.] Wird am 2. März in ihrem Konzert auch wieder ein Entschluß von Pöhlitz, dem größten und genialsten Meister der italienischen Schule, zu Gehör bringen. Es ist dies ein noch unbekanntes „Adornum“, in welchem um der Unkenntnis der Menge willen eine vollständige Probe seines einfach erhabenen Stiles gibt. Das Konzert verpricht nach dem uns vorliegenden Programm ein sehr interessantes zu werden.

[Kaufmannliche Krankenkasse.] In der gestern stattgehabten Hauptversammlung wurde vom Vorsitzenden der Jahresbericht erlassen und vom Mandanten die Konferenzvorsitzenden zur Kenntnis gebracht. Die Krankenkasse hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahre in der glücklichsten Weise weiter entwickelt. Die Zahl der Mitglieder ist von 173 auf 616 gestiegen. Die Einnahmen betragen 12,662.30 M., die Ausgaben 11,341.70 M., so daß ein Bestand von 1,320.60 M. verbleibt, wovon 500 M. den Rücklagen zugewiesen werden sollen, die sich dadurch auf 1000 M. erhöhen. Unter Einräumung sind u. a. 900 M. Eintrittsgelder und 9000 M. Mitgliedsbeiträge zu verrechnen, während in Ausgabe u. a. 1050 M. Verzinsung, 1600 M. Zinsen für 500 M. Frankengeld einkommen. Die Rechnung ist geprüft und richtig befunden, weshalb dem Vorstandsvorsitzenden die Herren Wilhelm Böhr, Otto Wamann und Louis Faber wieder, Hr. Richard Schneider neuwählt.

[Die Ortskrankenkasse für die Holz- und Metallarbeiter.] hielt gestern ihre Generalversammlung ab, in welcher der Bericht über den Stand der Kasse im Jahre 1893 erlassen wurde. Derselben gehörten im Berichtsjahre 460 Mitglieder an. Es kamen 248 Erkrankungsfälle mit 324 Krankheitsagen vor, während 4 Mitglieder und 7 Ehefrauen von solchen heilbar. Die Gesamteinnahmen betragen 9823.14 M., die Ausgaben 9295.19 M., so daß ein barer Kassensaldo von 527.95 M. verbleibt. Hierzu kommt noch an Spareinlagen und Reservefonds 3010.51 M. Dem Kassensführer Zander wurde Entlassung erteilt.

[Der Bauernzuchtverein für Halle a. S. und Umgegend.] hielt gestern Abend seine alljährliche General-Versammlung ab. Die Versammlung wurde von sehr zahlreich besetzt. In der Vorrede wurde dem Vorstandsvorsitzenden als Obel als 2. Schriftführer, Albert als Kassierer, Ludwig als Inventarverwalter, Niels als Bibliothekar.

[Der Verein ehemaliger Freischüler (Berger-Verein)] hielt gestern Abend im „Rathaus“ seine Monats-Versammlung ab. Der Vorsitzende hielt einen Bericht über die Freischule und den Disposition. Hrn. Herrn. Frände's für die Kassen. Der Verein besteht heute aus 230 Mitgliedern, die Grundgebäude des Vereins nach etwa 200 Jahren ihre Zustimmung gefunden hat. Der Verein wird der Verein seine Aufgaben, Verbesserung hiesiger Schulen, die Freischule, weiter verfolgen, nachdem seit Bestehen des Vereins schon an 100 Kinder, welche die Freischule besuchten, befreit worden sind.

[Der Wasserposten.] gewinnt bei uns immer mehr an Ausdehnung. Bald wird auch ein größeres Fernverkehrs-Gesellschaft auf unserer Saale fahren. Für den Salzfelsen Rubenmann in Friederslohungen bei Berlin auf dem Hofhofe Tröblich eine Segel-Yacht zu, das schmale Boot hat eine Länge von 7 m bei einer Breite von 2 m, ist mit einer Kasse versehen und führt Großbord und Doppelsegel. Des letzteren Bauens und Bauens dabei ist ein soz. Schwanz angebracht. In unserem Hafen geschäftigen Saale bei Giebichenstein wird die

Ausführung des Segelpostens freilich selten möglich sein, die Besizer werden daher meist auf der Strecke Tröblich bis Weitten den Freuden des Segelns obliegen.

[Muffel.] Der 12 Jahre alte Sohn eines am Horz wohnenden Topfgeräths sei gestern nachmittags, als er einen Laufes den Bahndamm passierte, so unglücklich blü, daß er einen Arm brach. Der Knabe wurde nach der Hal. Klinik verbracht.

Stadt-Theater.

Die Stumme von Portici.

In der Reihe der Revolutionsoperen sagt Müller's „Stumme von Portici“ doch empore, alle überbietend an Genialität und tragischer, angedeuteter Kraft. Eine offene Luftregung und aus den Mythen der merkwürdigen Kunst, insbesondere den Sinn des Hörens entzündend. Selbst die sonst für so konventionell wirkende Balletmusik zeigt ein anderes, lebensfröhliches Gesicht, und wenn die Melodien der berühmten Tancrédia erklingen, meint man, daß dieser Volkston ganz in den höheren Absichten des Werkes aufgeht; er wird die süßlose Einleitung der großen wilden Scene des Volksaufstandes. Wie hermitisch nehmen sich neben dem feuerprühenden Worte andere gleichartige aus, beispielsweise Hoffmann's berühmter „Toll.“ Wie fein geteilt, hübsch und vielmehr erscheint das Meisterwerk des großen Italieners neben dem lebensfröhlichen Säulen, alle Wende hübscher Uebertreibung sprengenden des genialen Franzosen. Während in der Darstellung des „Toll“ ebenso wie in seiner Musik alles in wohlgeordneter, in der Bewegung am Subjekt einzigartig, bricht die Natur die Katastrophe völlig überflüssig herein — ein Punkt ins Publikum und alles ist entzündet. Die Wirkung ist auch heute noch eine unübersehbare, hübsche, namentlich wenn das Wert im großen Zuge dem Hörer geboten wird. Ein Gefangs-Virtuose wie Herr Vogel eignet sich zum Vortrage einer so lebensfröhlichen Partie, wie die des Protagonisten. Vorher wurde es aus dem Gesänge wie die ersten, die sich über die ganze Erkennung und Nachgehen der ersten Bewegung des Sängers fanden zu sehr mit dem Willen in Widerspruch, das man sich von dem trogigen Revolutionshelden schon im Voraus zu machen pflegt. Das denn noch niemand dem Sänger gelangt, wie häufig die theatraleischen Pöfen und Schritte dem ersten Kritischen Protagonisten's witzig? Ein Söcherer rechts und links wieder nachschreitend einer nach links markiert doch jedenfalls nicht einen unheimlichen Einfluss, durch den sich das Haupt der Revolution die Massen darüber macht. In der letzten Scene schleierte zudem das darstellende Können des Gastes völlig an den Schwereitigkeiten der Aufgabe. Wenn trotzdem Herr Vogel einen so schönen, rein genussvollen Genus gibt, so spricht die Tatsache nur zu wieder, in dem ersten, wenn einer davon ein wenig Terzimente, die am nächsten Zusammen in der dem Gaste sehr viel besser liegenden Partie des Naal (Gegenorten) ihre vollen Trümber feiern kann. Da die letzte Leistung des Sängers schon von Hamburg aus fenne, seien Freunde einer brillanten Tonartstellung schon heute an den zu erwartenden Genus aufmerksam gemacht.

Im Leben dem Gaste erregte das weisse Interesse die Fesseln der Frau Direktor Rudolph, eine prächtige künstlerische Leistung, die ebensowohl von großer Begabung als feinem Verständnis der Aufgabe sprach. Frau Rudolph zeigte gegen früher einen großen Fortschritt, war doch ihr ganzes Wesen geschmeidiger, ihre Geste eindringlicher und ausdrucksvoller als früher. Sie wählte nicht, was der letzte Höhe der vorzüglichen Künstlerin noch hinzuzufügen wäre. Fräulein Weu u. Kunze, ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz treffend charakterisiert Herr Zupfer den stilleren, nachsichtigen Pietro, dem er auch genussvoll ein besonderes Interesse zu geben versteht war. Die Reizenden Worte wurden den Stille des Besetztes ebenfalls ausgesprochen. Das Balletchor hätte eingebest sein müssen, daß es in der „Stummen von Portici“ eine andere Aufgabe zu lösen gibt als balleistische Vorträge. Man greife doch nächste mal zum vollkommenen Kostüm und führe einen Volkstanz auf. Die Tancrédia ist es um mit dem süßlichen Volkstheater, daß man die unglückliche in dem gestiegenen Kostüm der Ballettens in eine Kunst ungenannt durch ein innere, daß die Eltern, Alfonso's Braut, ebenso ein leibhaftiges Kind des Lebens ist als die lebensfröhliche Fesseln. Sie war gar zu sehr fesseln und zu wenig mitempfindendes Weib. Ganz

